

**3. „Start in die neue Saison“-Cup des SV „Glück auf“ Rüdersdorf e.V.
für 2020/2021**

- Veranstalter: SV „Glück auf“ Rüdersdorf e.V., Abteilung Schach
Schiedsrichter: Martin Sebastian (IA, IO)
Austragungsort: Grund- und Oberschule Rüdersdorf / Aula im Neubau
15562 Rüdersdorf, Brückenstraße 79 A
- Turniertermin: **Samstag, 19. Dezember 2020 Neuer Termin**
Zeitplan: 08:00 – 09:00 Uhr Registrierung am Spielort
09:30 Uhr Eröffnung und 1.Runde:
13:00 Uhr 2. Runde
16:30 Uhr 3. Runde
19:30 Uhr Siegerehrung
(bei vorzeitiger Beendigung einzelner Gruppen kann die Siegerehrung entsprechend vorgezogen werden)
- Spielbedingungen: - Einzelturnier / 3 Runden in Vierergruppen
- die Gruppeneinteilung erfolgt nach der Startrangliste (DWZ)
(wie z.B. in Briesen, Leegebruch und Müncheberg)
- Bedenkzeit: 60 Minuten/30 Züge + 30 Minuten/Rest
(Richtlinie III der FIDE-Schachregeln ist ausgeschlossen)
- Wertung: 1. Punkte 2. Sonneborn-Berger
3. DWZ-Leistung 4. Los
- es erfolgt eine DWZ-Auswertung
- Startgeld: 10,- EUR - **zu entrichten am Spieltag bitte passend!**
Teilnahmeberechtigt: offen für jedermann (der wieder Schwung holen möchte)
Anmeldung: per Internet (**bevorzugt**): im Anmeldeportal
www.schachinfredersdorf.de/ruedersdorfnov2020
per Email: sebastian@kus-berlin.org
per Telefon: Jörg Zähler / 0176 / 44461670
- Pflichtangaben: Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein / Ort
Meldeschluss: 10.11.2020 - maximal 76 Teilnehmer
(Anmeldung am Turniertag nur bei freier Kapazität möglich)
- Die aktuelle Teilnehmerliste gibt es hier:
www.schachinfredersdorf.de/teilnehmernov2020
- Preise: **1. - 4. Platz pro Gruppe: Pokale und Urkunden**
Sonstiges: - Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer bereit,
dass die Ergebnisse sowie Bilder durch den Ausrichter
veröffentlicht werden dürfen.
- Die geltenden Hygieneregeln hängen aus und müssen
beachtet werden! Bei Verstößen behält sich der
Veranstalter den Ausschluss vom Turnier vor.
- ein preiswertes Imbissangebot ist vorhanden

Änderungen, Ergänzungen und Irrtümer vorbehalten

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Bachele und Jörg Zähler